

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Anzeigenpreis:

Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 MarkTelegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Stoll
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Nr. 283

Mittwoch, 31. Dezember 1919

22. Jahrgang

Das Reichswahlgesetz.

Berlin, 30. Dezember. Wie die Vossische Ztg. hört, sind die Referentenentwürfe für das Reichswahlgesetz fertiggestellt u. ihre Veröffentlichung steht unmittelbar bevor. Die Entwürfe stimmen darin überein, daß auf je 60 000 Stimmen ein Mandat entfällt. Ueber die Zurechnung der Reststimmen, die entweder einheitlich für das ganze Reich oder nach Provinzen erfolgen soll, gehen die Entwürfe auseinander.

Die Gewerkschaften zur Lebensmittelerzeugung.

Berlin, 30. Dezember. Auf Veranlassung der Berliner Gewerkschaftskommissionen fanden gestern zwanzig öffentliche Versammlungen statt, die sich laut R.V. mit der Lebensmittelerzeugung befaßten. Die meisten davon nahmen aber nicht den von den Einberufenen gewünschten Verlauf. Radikale Elemente gewannen durch Massenbesuch die Oberhand, so daß die Beauftragten der Gewerkschaftskommissionen die Leitung wahrnehmen mußten. Ueber die Ausführungen der Referenten nicht von Sachlichkeit u. großer Sachkenntnis, so kamen in der Aussprache erst recht die radikalen Helven zum Wort. An der Regierung u. an der Nationalversammlung wurde kein gutes Haar gelassen. Die Redner verlangten sofortige Sozialisierung u. Vernichtung des Großgrundbesitzes. Die Entschließung der Gewerkschaftskommission, die sich für eine gleichende Lohnskala aussprach u. den Reichsarbeitsminister aufforderte, für Angleichung der Löhne an die Preise zu sorgen, wurde in verschiedenen Versammlungen abgelehnt, in anderen nicht einmal zur Abstimmung gebracht.

Ein neues preussisches Feuerbestattungsgesetz.

das wesentliche Erleichterungen zugunsten der Feuerbestattung bringen wird, wird der Landesversammlung im Januar zugehen. — Als wie wenn die preussische Regierung für das Volk nichts Wichtiges zu tun hätte! Die Regierung soll erst einmal dafür sorgen, daß wir zu leben haben, ehe sie sich um die Bestattung und Verbrennung der Toten kümmert. Und wenn so überflüssig viel Kohlen da sind, dann soll die Regierung erst dafür sorgen, daß die Krankenhäuser ordentlich geheizt werden können, ehe die Leichenverbrennungsanstalten beliefert werden.

Gibt die Entente nach?

Aus Genf wird gemeldet: Der Pariser Korrespondent des Courriers de la Sera erzählt, daß alle Alliierten in dem Wunsch übereinstimmen, nunmehr mit Deutschland zu einer dauernden Verständigung zu gelangen. Der gegenwärtigen unsicheren Situation müsse endgültig im Interesse der Völker ein Ende gemacht werden, so daß die Entente darüber im Klaren sei, daß eine zu starke Politik gegenüber Deutschland den dortigen reaktionären Stömungen zugute komme.

Austausch der Urkunden am 6. Januar

Berlin, 31. Dezember. Die Verhandlungen, die der Vorsteher der deutschen Friedensabordnung in Paris, Freiherrn von Versner, mit dem Generalsekretär der Friedenskonferenz, Vosschauer Dufasta, führt, um zu einer Einigung über das Zusatzprotokoll zu gelangen, nehmen einen befriedigenden Verlauf u. lassen die Einigung in aller Kürze erwarten. Wie verlautet, sollen die Ratifizierungsurkunden am 6. Januar, nachmittags 4 Uhr, am Quai d'Orsay ausgetauscht werden.

Neue Braunkohlenlager.

Berlin, 27. Dezember. Umfangreiche Braunkohlenlager sind an der preussisch-sächsischen Grenze gefunden worden. Mehrere Bohrkolonnen haben bei Ritten und den umliegenden Dörfern mächtige Braunkohlenlager entdeckt. Die mächtigsten Kohlenfelder liegen an der Bahnstrecke Ritten-Blodtze-Lauern. Im kommenden Frühjahr soll dort eine große Brückanlage errichtet werden.

Die Verzweiflung der Welt.

New York, 27. Dezember. Die New York World taucht die öffentliche Meinung, daß sie keinen Zwang ausübt, um den Friedensvertrag zustandezubringen, während Millionen in Europa sterben. Es sei nur recht u. billig, die Gewinnmacherei in den Vereinigten Staaten zu verurteilen, da sie den letzten Tropfen Blut, der in dem jauchenden Körper noch vorhanden ist, aus Europa herauspreßt. Es sei recht und billig, die herzlose Gleichgültigkeit zu verurteilen, womit das amerikanische Volk als Ganzes die furchtbare Tragödie mit ansieht, die sich abspielt. „Einstmals die Hoffnung der Welt“, sagt das Blatt, „bilden wir jetzt die Verzweiflung der Welt.“ Es ist etwas, worauf kein Amerikaner stolz sein kann. Dieses unser Weihnachten treibt Spott mit dem Elend der Menschheit.

Kirchliches

Breslau, 30. Dezember. Kardinal Dr. Bertram ist über Berlin kommend hier eingetroffen. Es wurde Sr. Eminenz ein würdiger Empfang bereitet.

Der Reichspräsident hat an den Fürstbischof von Breslau, Dr. Bertram, auf seine Meldung, daß der Papst ihn zum Kardinal ernannt hat, folgendes Telegramm gerichtet: „Euer Eminenz darf ich zu der Ihnen von Seiner Heiligkeit dem Papst verliehenen hohen Würde meine aufrichtigen u. herzlichen Glückwünsche sagen.“

Brühl und Umgebung

Brühl, 31. Dezember.

○ In Wehmut ins neue Jahr! Das vergangene Jahr zählt zu den Zeitabschnitten, die unaussprechlich in den Tafeln der Weltgeschichte eingeschrieben sind u. tief in den Herzen der Zeitgenossen haften bleiben. Brachte es doch Ereignisse, die weithin, bis in die fernsten Zeiten, in die Geschichte der Völker eingreifen und einwirken auf das Wohl u. Wehe eines großen Teiles der Menschheit, der Familien wie der Einzelnen. Die Wucht der Schicksalsschläge, die auf uns niederschmetterten, das bittere Leid, das uns traf, dürfen uns aber nicht niederbeugen; vielmehr wollen wir dem neuen Jahr mit Seelenstärke, mit Hoffnungskraft entgegengehen, mutig unsere Kräfte sammeln und sie einsetzen, für des Vaterlandes Wohl. Nur dann wird sich an dem Einzelnen, wie an der Gesamtheit des Volkes das Dichterwort erfüllen:

„Daß ruhig fließen der Tränen Lauf,
Im Regen sprießen die Blumen auf.“

Jahres Ende, Jahres Anfang sind Marksteine im menschlichen Leben, die uns ein bedeutames Vorüber und Hinüber zureisen.

Vorüber ist das alte Jahr, ob's fröhlich dir, ob's traurig war, Vorüber.

Was dein an Schmerz und Freude war, Du nimmst es mit ins neue Jahr, Hinüber.

Was uns das neue Jahr auch bringen mag, mit Gottvertrauen treten wir in dasselbe ein u. darum wünschen wir allen unseren Lesern
ein glückseliges, neues Jahr!

○ Freier Nachtverkehr hr. Auf Anordnung der britischen Behörde ist die Sylvesternacht (die Nacht von heute auf morgen Neujahr) dem Verkehr freigegeben.

○ Im morgigen Hochamt wird der Cäcilienchor die Missa tertia von Haller singen. Zum Offertorium D quam amabilis. Am Schluß wird die Weihnachtsmissette von Lautenschläger für Chor, Bariton und Orgel nochmals aufgeführt.

○ Lebensmittelversorgung Brühl-Land. In der Gemeinde Badorf, Pingsdorf u. Rierberg gelangen 600 Gramm Rübenkraut zum Preise von 1,32 Mark, in der Gemeinde Heide u. Schaar 550 Gramm Rübenkraut zum Preise von 1,21 Mark, in der Gemeinde Berzdorf 650 Gramm Rübenkraut zum Preise von 1,43 Mark, und in der Gemeinde Bochum 625 Gramm Rübenkraut zum Preise von 1,38 Mark zur Ausgabe. Der Verkauf findet ohne Rücksicht auf Kundenliste statt.

○ Amtliches Kreisblatt. Amtliches Informationsorgan für den Kreis Köln-Land ist vom 1. Januar 1920 ab die „Rheinische Volkswacht“.

○ Eine große Beamtenversammlung findet morgen, den 1. Januar, morgens 9 Uhr im Gürzenich in Köln statt, wozu auch die hiesigen Beamten (siehe Anzeige in heutiger Nummer) dringend eingeladen sind.

○ Einbruchsdiebstahl. In der vergangenen Nacht wurde in die Lagerräume der Zuderfabrik eingebrochen u. 12 Zentner Zuder gestohlen. Für die Ermittlung der Täter wird eine Belohnung von 500 M. ausgesetzt.

○ Der Spreverkehr mit Frankreich ist in demselben Umfang wie vor dem Kriege wieder zugelassen.

○ Der Reichsverband deutscher Angestellten ladet heute seine Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung auf Donnerstag, den 1. Januar, nachmittags 4,30 Uhr in der Restauration Birgel ein. Die Tagesordnung: Bericht über die Tarifverträge u. besonders über den gegenwärtigen Stand der Tarifverhandlungen in der Braunkohle. Ferner der Vortrag eines Beamten von der Hauptverwaltungsstelle in Essen über den neuen Gewerkschaftsbund u. die dadurch bedingten Verschmelzungen lassen die Versammlung zu einer recht interessanten werden. Die Versammlung wurde wegen des auswärtigen Redners wenn auch mit großen Schwierigkeiten auf den Feiertag verlegt, weshalb man wohl mit einem vollen Hause rechnen darf.

○ Die Gewerkschaft deutscher Eisenbahner u. Staatsbediensteter, Fachverband der Weichensteller und Bahnwärter ladet heute Mitglieder zu einer Generalversammlung auf Sonntag, den 4. Januar, vormittags 9 Uhr ins Stammlokal Bendermacher, Kölnstraße, ein. (Siehe Inserat).

— Vom Schlosse. Der Herr Regierungspräsident teilte der Stadt auf eine an ihn gerichtete Eingabe betr. Beschleunigung der Freigabe der zu Wohnzwecken im Schloß geeigneten Räume mit, daß er am 27. 10. an den Herrn Finanzminister über die Frage der Verwertung von Räumen des Schlosses zu Wohnzwecken berichtet habe, ein Bescheid sei aber bisher nicht eingegangen u. er habe die Eingabe der Stadt an den Herrn Finanzminister weitergegeben.

Rheinland und Westfalen

* Köln: Karneval 1920 verboten. Der Kölner Polizeipräsident hat dem Fachauschuß für das Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe ein Schreiben zugehen lassen, in dem es u. a. heißt: „Dem Vernehmen nach beabsichtigen die hiesigen Wirte und Besitzer von Vergnügungstätten, ferner auch die Karnevalsgesellschaften mit Beginn des neuen Jahres den Karneval in der früheren üblichen Weise zu feiern. Der Ernst der Zeit und die große wirtschaftliche Not verbieten die Zulassung eines derartigen Treibens. Ich ersuche ihren Mitgliedern mitzuteilen, daß ich gegen etwaige Versuche, ein karnevalistisches Treiben einzuführen, mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln einschreiten, insbesondere auch die Herabsetzung der Polizeistruwe u. nötigenfalls Schließung des Lokales vornehmen werde.“

* Köln: Räuber auf der Eisenbahn. In der letzten Zeit sind die Reisenden der Abzüge, die von Aachen nach Köln führen, zwischen Düren u. Horrem von dreien Räubern ihres Gepäcks beraubt worden. Die Kerle gaben sich als Kriminalbeamte aus, und wenn die Fahrgäste einen Ausweis verlangten, hielten sie ihnen unter rohen Drohungen Revolver vor, mit dem Bemerkten, daß die Waffen ihre besten Ausweise seien. Sobald die Strolche eine Anzahl von Gepäckstücken zusammengepackt hatten, zogen sie die Notbremse und waren dann bei der Verlangsamung der Fahrt die Pakete aus dem Zuge, den sie dann selbst schnellig verließen und ins Dunkel des Waldes von Horrem flohen. Die Kölner Kriminalpolizei hat Vorkehrungen getroffen, um der Räuber habhaft zu werden.

* Remagen: Ertrunken. Am hl. Christfestabend ertrank in den hochgehenden Fluten des Rheins der Schiffser Joh. Buchholz. Er war die einzige Stütze seines schon bejahrten Vaters.

* Trier: Raubmord. In Brück wurde in diesen Tagen durch einen Hamsterer ein Raubmord verübt. Der Hamsterer hatte nachts in das Haus eines alten Bauersmannes einen Einbruch verübt u. den Hauseigentümer, der ihn dabei überraschte, erschlagen.

* Biersen: Im Streit ertrunken. Kürzlich wurde hier der 46jährige Arbeiter Deutges von dem Schloßer Sandtaulen durch einen Stich mit dem Brotmesser in den Hals getötet. Der Täter ist Kriegsteilnehmer, leidet an epileptischen Anfällen u. gilt als gewalttätiger Mensch.

* Elberfeld: Einbrecher stahlen aus der Wohnung des Dekanten Neumann von der Laurenzispfarre während dieser die Messe las, für rund 10 000 Mark Silberfachen Kleidungsstücke usw. Sie sind mit der Beute ungesehen entkommen.

* Duisburg: Ueberfallen. Auf einem Waldwege im Duisburger Wald überfiel der Schloßer Johann Poeth, ein naturalisierter Holländer, den 25jährigen Kaufmann Friedrich Nid, der 4000 Mark bei sich trug, und gab auf ihm 8 Schüsse ab, von denen 5 trafen. Trotz der schweren Verwundung gelang es dem Ueberfallenen, sich zur Wehr zu setzen, worauf der Attentäter floh.

* Mülheim-Ruhr: Rohes Gesindel. Drei Männer und drei Frauen überfielen in den Ruhranlagen den Hausierer Johann Büschens, mit dem sie vorher gezockelt hatten, und beraubten ihn. Sodann versuchten sie ihn in die Ruhr zu werfen. Nur dem Dazwischentommen eines Unteroffiziers vom hiesigen Freikorps Schulz, der auf die Täter einige Schüsse abgab, ist es zu verdanken, daß ihnen diese Absicht nicht gelang. Die Räuber konnten sämtlich festgenommen werden.

* Hamborn: Werksruhe wegen Kohlenmangels. Die Thyssen'schen Werke in Hamborn mit den Walzwerken in Dinslaken u. den Werken in Mülheim-Ruhr sind wegen Kohlenmangels bis zum 4. Januar stillgelegt worden. In welchem Umfange nach dem 4. Januar der Betrieb wieder aufgenommen werden kann, wird von der weiteren Gestaltung der Kohlenzufuhren abhängen.

* Bochum: Selbstmord am heiligen Abend. In der Familie eines Wirtes an der Riemerstraße kam es am heiligen Abend zu einem Familienzwist. Im Verlauf der Auseinandersetzungen griff der Sohn des Wirtes zum Revolver u. jagte sich eine Kugel in den Kopf. Er brach tödlich getroffen zusammen.

Aus aller Welt

Uberschwemmungen in Belgien und Frankreich.

Brüssel, 27. Dezember. Infolge schwerer Regenfälle steht das Land an verschiedenen Stellen unter Wasser. Die Maas ist aus den Ufern getreten.

Paris, 27. Dezember. In Nordfrankreich und in Elsass-Lothringen schwellen die Flüsse beunruhigend an. Mehr ist teilweise überschwemmt. Der Zugverkehr nach Nancy ist unterbrochen. Verschiedene Unglücksfälle sind vorgekommen. Die Mosel ist aus den Ufern getreten. Es wurde ungeheurer Schaden angerichtet.

Innsbruck, 27. Dez. Infolge mächtiger Lawinstürze an mehreren Stellen ist der Gesamtverkehr eingestellt. Die Störung dauert mehrere Tage.

Duisburg: Vater u. Sohn im Berufs-tödl. verunglückt. Auf dem Eisenwerk Kraft ereignete sich am 2. Weihnachtstage ein erschütternder Unglücksfall. Die beiden Arbeiter Wertebrod, Vater und Sohn wurden durch giftige Gase betäubt u. konnten nicht wieder ins Leben zurückgerufen werden.

Das lebende Bild

Ein Theater im Theater gab es im Vierteln der Kaiseräle in Kassel. Die Vorstellung war im vollen Gange, als plötzlich rechts und links von der Bühne sich zwei Mann der Sicherheitspolizei im Stahlhelm und mit umgeschlammtem Revolver aufpflanzten. Das Publikum glaubte zuerst, das hübsche lebende Bild gehöre mit zur Vorstellung, wurde aber eines Besseren belehrt, als plötzlich zwei Männer, die in Begleitung einer „besseren“ Dame in den ersten Stuhlreihen saßen, wie aufgeschaukelt haben über Tische u. Bänke sprangen. Das half ihnen aber nicht viel, denn das Publikum beteiligte sich in Verbindung mit mehreren Kriminalbeamten an der Jagd. Alle kamen in Haft. Es handelte sich um zwei von Erz-furt aus gefuchte Einbrecher.

Meuterei amerikanischer Matrosen

New York, 22. Dezember. Elf Mann der Schiffs-besatzung eines amerikanischen Transportdampfers, der die amerikanischen Friedensdelegierten zurückbrachte, wurden wegen Meuterei auf offener See verhaftet. Sechs Leute befinden sich noch im Krankenzimmer des Schiffes, da sie auf der Ueberfahrt verwundet wurden.

Im Ruderboot über den Atlantischen Ozean

Nach der französischen Ausgabe der Chicago Tribune haben zwei englische Marinesoldaten, Stout und Me-hew, den Entschluß gefaßt, demnächst den „großen Teich“ in einem achteinviertel Meter langen Ruderboot zu über-quern.

Der Sturm im Atlantischen Ozean

Haag, 24. Dezember. Die Nachwirkungen des gro-ßen Orkans sind noch immer zu spüren. An der belgi-schen Küste werden weitere Wracks angespült.

Der Imperator unter fremder Flagge

Southampton, 22. Dezember. Neuer meldet: Der frühere deutsche Dampfer Imperator hat als erster deut-scher Dampfer unter englischer Flagge seine erste Fahrt von Amerika nach England mit dreitausend Fahrgästen in elf Tagen zurückgelegt. Der Kapitän, der frühere Kom-mandeur der Aquitania, begründet die lange Ueberfahrt mit dem schlechten Zustande der Maschinen und Kessel die repariert werden mußten, sowie wegen der schlechten Kohlen.

Treibminen in der Nordsee.

Hamburg, 27. Dez. Durch die schweren Stürme, die in der letzten Zeit auf See geherrscht haben, sind be-sonders auch in der Nordsee große Mengen von Minen von ihren Verankerungen losgerissen worden, wodurch die Schifffahrt sehr gefährdet wird. Kapitän Gravenhorst, der Führer des früheren Hamburger Dampfers Mannheim, hat am zweiten Weihnachtstage auf dem Rückweg von Rotter-

dam in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags nicht we-niger als 16 treibende Minen angetroffen.

Die Schenkungen Rockefeller's. Der „Times“ wird aus New York gemeldet, daß das Tagesgespräch in Amerika die neue große Schenkung des Oelförers Rocke-feller, 100 Millionen Dollar, ist. Davon sollen 50 Mil-lionen Dollars der New Yorker Schulkommision, die an-deren 50 Millionen der Rockefellerstiftung überwiesen wer-den. Damit hat Rockefeller im ganzen Schenkungen von 412 Millionen Dollars gemacht.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, den 1. Jan. 1920. (Fest d. Befreiung d. Herrn.)
Katholische Pfarrkirche Brühl.

St. Messen: 6 Uhr. 7 Uhr. 8 Uhr. 10 Uhr. 11 Uhr
mit Predigt. — Nachmittags 1/3 Uhr Messen.

Klosterkirche.

St. Messen: 8 1/2 Uhr. — Nachmittags 5 Uhr Weihnachtsandacht.
Am nächsten Sonntag 7 Uhr gem. hl. Kommunion für d. Männerapostolat, den Gefellenverein u. Hermann-Joseph-Verein.
8 Uhr gem. hl. Kommunion der 1. Mädchenabteilung.

Katholische Pfarrkirche Wirsdorf.

St. Messen: 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Schulmesse. 10 Uhr
Sonntag. — 2 Uhr Complet.

Bereinstalender

Donnerstag, den 1. Jan. 1920

Kath. Junglingsverein Wirsdorf. Nachmittags 1/5 Uhr im
Sokale von Selmer. Sprechstunde außerordnl. Generalversammlung.

Sammlung für die Wiener Kinder

Es gingen bis jetzt ein 283 Mk. 161 Pf. f. Weihnachtswünsche u. Ma-jor Dr. Geraag 50 Mk. Sammlung b. e. H. Weihnachtsfeier 10 Mk.
S. S. S. 20 Mk. S. S. S. 50 Mk.
Weitere Gaben werden in Anbetracht der Not gerne entgegen-genommen und weiterbefördert.
Geschäftsstelle der Brühler Zeitung.

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

GEGRÜNDET
1848

FERNSPRECHER 305

DEPOSITENKASSE BRÜHL SCHLOSSTR. 23

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 110 000 000

POSTSCHECKKONTO 79898

AUFBEWAHRUNG UND VERWALTUNG VON WERTPAPIEREN.

Tuch-Spezial-Haus

Eichstädt und Schwerger

en gros — en detail

Köln a. Rh., Schildergasse 107,

gegenüber der Krebsgasse. — Fernsprecher 8 9546

Grosse Lager in- und ausländischer Stoffe
für Herren- und Damen-Bekleidungen

Täglich Eingang von Neuheiten

Reelle Bedienung

Billige Preise

Ordnentliche
Plagarbeiter

ge sucht.
Schloßbrauerei
Brühl.

Arbeitsbursche

ge sucht.
Gathemann, Königstr. 19

Junge

von 15 bis 16 Jahren aufs
Land ge sucht.
Schwadorf 75.

Verh. Heizer u.

Maschinist

ge sucht. Geleitetes Schlosser
bevorzugt. Wohnanstellung
bei freier Wohnung, Licht
und Brand an
Chem. Fabrik
Kantenich & Cie., Brühl,
Königstr. 235.

Ein zuverlässiges tauberes

Mädchen

für ganze oder halbe Tage
in besseren Haushalt ge.
Königstr. 18.

Ordnentliche

Mädchen

für einige Stunden morgens
ge sucht.
Kaiserstr. 42.

Braves Mädchen

zum Bande sucht in besserer
famille Stellung bis zum
1. od. 15. Jan. Näb. Ge such.

Zuverlässiges
Mädchen

für alle Arbeit neben Küch.
ge sucht.
Gottschalk, Comeststraße 39.

Junges Mädchen

für leichte Arbeit in Buch-
binderei ge. Buchdruckerei
Peter Becker.

Braves Mädchen

für alle Hausarb. zu Lichtm.
oder früher ge. Frau Brock-
mann, Mühlentstr. 53 J.

Tüchtiges

Mädchen

für H. Haushalt (3 Pers.)
sofort oder später ge sucht.
Kaiserstr. 14.

Stundenmädchen

von 8-6 Uhr ge sucht.
Clemens-Anguststr. 52.

Morgen- oder Mädchen

Stunden-
ge sucht. Wo sagt d. Ge such.

Junges Mädchen

für Mittwoch und Samstag
vormittags ge sucht.
Bismarckstr. 63.

Ord. Zweitmädchen

für alle Hausarbeit ge sucht.
Severin, Godesbühl.

Suche für einen event.
mehrere Gehilfen
Logis ev. mit Kost.
H. Gathemann,
Königstr. 19.

3-4 Zimmerwohnung

von kinderlosem Ehepaar
sofort in besserem Hause ge-
sucht. Offerten unter L. S.
9273 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Brantpaar (Beamter) sucht

2 bis 3-Zimmer-Wohnung

Gest. Angebote erbeten unt.

J. M. 9282 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Junges kinderl. Ehepaar

sucht möbl. Zimmer

ev. mit Kochge. Offert. unt.

J. A. 9281 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Gut erhaltenes

Fahrrad

mit gutem Gummi zu verk.

Wilschütz, 118 I.

Schöne tragende

Ziege

zu verkaufen.

Wirsdorf, Kirchstr. 18.

1 Paar Stiefel

frisch befohl für 50 Mk. zu

verkaufen

Job. Sieber, Seide,
Hochstr.

Neues eleganter

Seiden.

son. 1 gebr. Belour. ge-
wünscht. v. verk. Wo f. d. Ge such.

Mehrere 100 Karren

Schutt

abzugeben. Evtl. wird frei

angefahren.

Maschinenfabrik, Eisen-
u. Stahlgießerei G. u. b. S.

Brühl, Königstr. 204-206.

Schöne Speisezimmer-

Einrichtung. massiv Eiche,
Buffet, Kuchensch. Tisch, 6
Stühle preiswert zu ver-
kaufen. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle d. Stg.

Gut erhaltene

Waschmaschine

mit Heizung zu kaufen

ge sucht. Wer sagt die Ge-
schäftsstelle dieser Stg.

Ein Mahagoni

Schreib-Sekretär

zu verkaufen.

Wo? sagt d. Geschäftsstelle.

Weiße emaillierte

Badewanne

in gutem Zustande zu verk.

Königstr. 5

Gr. Grammophon

wie neu mit Gelbmetall-
und vielen Platten auch für
Wiedergabe geeignet abzu-
geben. Wilschütz 110.

Ein fast neuer langer

Ueberzieher

für mehrere Figuren für Fuß-
mann geeignet. billig zu ver-
kaufen. Wo sagt die Ge such.

Es ist mir gelungen,
wiederum Ihre Militär-
Kleidung und bereits
abgelegte Kleidung

umzuarbeiten oder zu wenden
und Ihre eigenen Stoffe preis-
wert, schnell und unter Garan-
tie von gutem Sitz zu verarbeiten

Herren-Anzüge 150m
zu wenden
195 175

Herrenpaletots 125m
auch aus Militär-
mäntel 175 150

Sport-Paletots 145m
mit und ohne Gürtel
Ärmel und unten
5 mal gesteppt, auf-
ges. Taschen
185 165

**Jünglings- u. Kna-
bengrößen billiger 150**
je

Sämtliche Preise rein netto
ohne Be-gabe von Zutaten, bei-
gebrachte Zutaten werden ver-
arbeitet. 2-reibig 7.50 M. mehr.

Sämtliche Preise rein netto

ohne Be-gabe von Zutaten, bei-
gebrachte Zutaten werden ver-
arbeitet. 2-reibig 7.50 M. mehr.

Kremer

Brühl-Köln

Köln-Ehrenfeld

Markt 26

Telefon 217.

Sabbeltheaterstr. 182

Linie 20. Haltestelle Glasstrasse

Tel. A 5578

Spezialgeschäfte bester Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion. Modeartikel

150 hungernde kath. Kinder

aus der bei abe das ganze fäch. Erzeugnisse umfassen-

den. Marie. Annaberg i. E. werden Weihnachten in der

Schweiz feiern. Trotzdem bleibt die geistige u. körperliche

Not der Kinder in unserer Provinz sehr groß. Die

Gründung einer von kath. Schwestern geleiteten Anstalt

für arme Kinder ist dringend notwendig, um viele dem

kath. Glauben zu reihen. Ein Grundriss ist gefaßt, wer

trägt für Umbau und Ausstattung? Wer will dem Christ-

kinde eine Weihnachtsfreude bereiten?

Das röm. kath. Pfarramt, Annaberg i. E.
S. G. u. S. Pfarrer.

Postfach. Leipzig 8832.

Lange Stiefel

Gr. 28 zu verkaufen.

Bismarckstr. 16.

Gut erhaltene

Nähmaschine

zu verkaufen. Ansehen

vormittags. Wo sagt die

Geschäftsstelle d. Stg.

4 Meter dunkelblaue

Crepe de Chine

per Meter 55 Mk. zu ver-
kaufen. Königstr. 33.

Brühler Liederkrantz

Sonntag, den 4. Januar 1920, abends 6 Uhr,
in der Subertshaus
Aufführung des Bühnenstückes:

Silvana

mit Soli, Männer-, Frauen-, und gemischten
Chören in 4 Akten mit einem Prolog: „Die Sage“
von Karl Maria von Weber.

Neue Bearbeitung: für den Text von Ernst Radtke, für
die Musik, mit Benutzung Weber'scher Kompositionen, von
Ferd. Langer.

Ort der Handlung:

im 1. Aufzug: Wald in Nähe der Rhein. Burgen Stern-
berg und Liebenstein (gen.: „Die Feind. Brüder“).
im 2. Aufzug 1. Teil: Gemach auf Burg Sternberg.
im 2. Aufzug 2. Teil: Wald b. d. Dorfsteine i. Borsbrosen.
im 3. Aufzug: Turmgewölbe im Schloß Sternberg.
im 4. Aufzug: Gemach auf Schloß Sternberg.

Die Kostüme sind der Kölner Vereinsbühne entliehen.
Einsatz-Programme zu 4 Mk. a. Person sind in den
Verkaufsstellen von Jol. Jansen, S. Hommes, W. Kirch,
Uhlir, S. Va. Rüdere, Wülfenst., S. Schmitz, Hospital-
straße, Bernh. Meier, Markt, Jol. Braun, Kirchstraße,
Herrn. Wülfenst., Jol. Brühl, S. Landau u. C. Dächle,
Kölnerstraße erhältlich. Kassapreis erhöht!

Die Mitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Mitglieds-
karte für sich und eine Dame freien Zutritt.
Einsatz 5.15 Uhr.

Der Vorstand.

Kölner Hof, Kölnstrasse

Schöner Abend von 5 Uhr ab und am Neujahrstage
morgens von 11-1 Uhr und nachmittags 5 Uhr ab

Grosses Künstler Konzert

unter persönlicher Leitung des
Violin-Virtuosen Ernst Cazin.
Am Flügel Herrn Willy Jansen.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Seiner. Bendorfermacher.

Evangel. Bürgerverein Brühl

Tanzunterrichts-Kursus

für Tüchter und Söhne evangel. Familien. Beginn am
Samstag, den 3. Jan. 1920. Übungsstunden: Dienst-
tags und Samstags von 8-10 Uhr im Vereinslokal des
Herrn Bendorfermacher, unter Leitung des Tanzlehrers
Herrn Ratz, Köln. Anmeldungen nimmt entgegen:

Hd. Germer, Kölnstrasse 71.

Auf zum grossen Kurfürst!

Am Donnerstag, den 1. Januar 1920 findet wieder
jeden Sonn- und Feiertag, von 4-11 Uhr, in obigem
Lokal großes

humoristisches Konzert

statt, unter gefälliger Mitwirkung des hier bekannten und
beliebten Kölner Humoristen Heinz Gütz, sowie der
berühmten Parodistin Bräulein Maria Helati.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
Johes Kug, Restaurateur,
Allen meinen Freunden und Gönnern ein glückliches
neues Jahr.

Profit Neujahr!

Der Turnverein „Viktoria“ Badorf

veranstaltet Donnerstag, den 1. Januar,
im Saale des Herrn Martin Voien einen

geschlossenen Neujahr-Ball

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Theater in Heide

Im Saale des Herrn Lichtenberg
Gastspiel der westdeutschen Verbandsbühne,
Sitz: Köln.

Samstag, 3. Januar 1920

Große Kinder- und Familien-Vorstellung

Nachmittags 4 Uhr: Abends 8 Uhr:
Sneewittchen u. die sieben Eine Heirat auf Probe
Bwerne. Gr. Märchenstück. Urfolgsreicher Schwanf

Montag, 5. Januar 1920, abends 8 Uhr

Die Hochzeitsreise

Der Glanz der Komit

Dienstag, 6. Januar 1920, (Gl. 3 Ränge)

Große Kinder- und Familien-Vorstellung

Nachmittags 4 Uhr: Ab. 8 Uhr, letzte Vorstellung
Rottkäppchen u. d. böse Wolf Nicht einen wackeren Fabel
Märchenstückspiel in 5 Akten Der glückl. Familienvater
Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen im Vorverkauf
bei Herrn Gastwirt Lichtenberg in Heide.

Näheres durch die Anschlagtafel

Die allerhöchst. Preise

für sämtliche Gattungen

Felle

wie Rind, Kalb, Ziegen, Pferde, Schafe,
Kalt, Kanin, Iltis, Ratten, Schafe,
Felle, Häute und Hunde zahlt

Heumann, Wallstrasse 35.

Kaufmännischer Unterricht

Rechnen, Schreiben, Schreibmaschine,
Stenographie, einfache und doppelte
Buchführung, Korrespondenz und Büro-
praxis.

Honorar mässig, Teilzahlung gestattet

Aufnahmen jederzeit.

Anmeldung

Kurfürstenstrasse 20 I.

neben Wirtschaft Bayer Königstrasse.

Elektromonteurschule in Köln

Ausbildung in Elektrotechnik für
Monteure, Installateure, Schlosser etc.

Neuer Abend-Kursus

— beginnt am 5. Jan. 1920 —

Auskunft und Lehrplan kostenlos.

Die Schulleitung, Mollkestr. 8.

Kegelklub „Stina“

Pingsdorf-Kolonie

Am Donnerstag, den 1. Januar 1920
nachmittags 3.30 Uhr

im Saale des Jägerhofes bei Runte

geschlossener BALL.

Alle Freunde und Gönner sind herzlich willkommen

Der Vorstand.

Tanz- und Brautkleider

hoch elegant, sehr niedrige Preislagen

175, 195, 225, 275, 325, 350 Mk.

Eleg. Stufen in den modernsten Dessins u. Formen

Kremer

Brühl-Köln
Markt 26
Telefon 217

Köln-Ehrenfeld
Subbelratherstr. 182
Telefon A 5578

An meine verehrl. Abnehmer!

Durch räumliche Beschrän-
kungen bin ich leider nicht
in der Lage, meine vorteil-
haften günstig getätigten
Einkäufe in

Herren-, Damen-, Kinder-

Konfektion u. Modeartikeln

durch Dekorationen zur allge-
meinen Kenntnis zu bringen.

Ich habe laufend grosse
Lager preiswerter, zeit-
gemässer, moderner Konfektio-
n und zeige sämtliche Waren

ohne Kaufzwang.

Kunden, denen die Preise
zu teuer sind, sollten, wie
es bereits ein grosser Teil
meiner Kundschaft tut, sich
Ihre Kleidungsstücke

wenden

lassen. Die alten Kleidungs-
stücke bestehen im allgemei-
nen noch aus guten Stoffen und
Futtersachen und ergeben da-
her, wenn sie fachmännisch
gewendet werden, auch gute
brauchbare Kleidungsstücke.
Den Brusttaschenschlitz, der
sich an manchem Teil befindet,
lasse kaschieren, dass zwei
Brusttaschen mit aufgesetz-
ter Patte anbringe. Jedermann
wird gern unentgeltlich sach-
und fachgemäss beraten.

Auch nicht bei mir gekauf-
te Stoffe erhalten Sie preis-
wert, schick und unter Garan-
tie v. gutem Sitz verarbeitet.

Hochachtungsvoll

Kremer

im Dezember

Brühl-Köln Köln-El

Markt 26 Subbelra

Tel. 217 Tel. A 5578.

Uhlstr. 58 brühl Uhlstr. 58

Färberei: Filiale L. Schütz

Fabrik Köln.

Erstklassige Ausführung. Prompte Bedienung.

Beförderung auf Wunsch bei chem. Reinigung und
Trauerfällen in 24 Stunden.

Friesen- palast Variété

Köln

Friesenplatz 23

Täglich große
Variétévorstellung

Dezentes

Familien-

Programm

Sonn- und Feiertags

Einlaß 5 Uhr

Beginn d. Konzerts

5 1/2 Uhr

Kabarett

Vornehmer Aufent-

halt mit ersten

Darbietungen

Eleg. Aufmachung

Eingang

Köln, Friesenpl. 23

Haltestelle der Elektr.

3, 4, 5, 6, 16, 17, 18.

Grossrestaurationsbetrieb

Geöffnet:

An Wochentagen ab

6 Uhr abend

An Sonn- u. Feiertagen

ab 8 1/2 Uhr nachm.

Telefon A 6551 B 2719

.....

Weiß- u. Grau- Stückfärb

sonne

Sackfärb

zum Waschen, für chem.

Zwecke und zum Dünge

sofort lieferbar.

Völklinger Dünger-

Gesellschaft m. b. H.

Saarbrücken 3.

.....

Nähgarn

schwarz, weiß, farbig,

stets vorrätig.

Handlung

J. Pellen, Köln a. Rh.

Weberstraße 79, I. Etage

Achtung!!!

Kupfer 10 Mk., Rotgilt 8 Mk.,

Meißing 6 Mk., Blei u. Zink

3 Mk., Messingmetall nach %

Gehalt. Alle Sorten Galle

zu den höchsten Preisen.

Mandt Köln,

Gr. Griechenmarkt 22.

Blumenzwiebel

Paraffin in Sorten, größerer

Posten abzugeben. Schwindt

Gärtnerei, Mollkestr. 72

Brandholz

zu verkaufen.

Chem.-Fabrik

Kentend & Co. G. m. b. H.

Brühl, Kölnstr. 23.

Altes Silber u. Gold

auch Münzen laufe zu höch-

sten Preisen.

Gusto Weiz, Uhrmacher,

Brühl, Mollkestr. 33.

.....

zu verkaufen:

1. Goldschmied, 2. Silber

3. Goldschmied, 4. Silber

5. Goldschmied, 6. Silber

7. Goldschmied, 8. Silber

9. Goldschmied, 10. Silber

11. Goldschmied, 12. Silber

13. Goldschmied, 14. Silber

15. Goldschmied, 16. Silber

17. Goldschmied, 18. Silber

19. Goldschmied, 20. Silber

21. Goldschmied, 22. Silber

23. Goldschmied, 24. Silber

25. Goldschmied, 26. Silber

27. Goldschmied, 28. Silber

29. Goldschmied, 30. Silber

31. Goldschmied, 32. Silber

33. Goldschmied, 34. Silber

35. Goldschmied, 36. Silber

37. Goldschmied, 38. Silber

39. Goldschmied, 40. Silber

41. Goldschmied, 42. Silber

43. Goldschmied, 44. Silber

45. Goldschmied, 46. Silber

47. Goldschmied, 48. Silber

49. Goldschmied, 50. Silber

51. Goldschmied, 52. Silber

53. Goldschmied, 54. Silber

55. Goldschmied, 56. Silber

57. Goldschmied, 58. Silber

59. Goldschmied, 60. Silber

61. Goldschmied, 62. Silber

63. Goldschmied, 64. Silber

65. Goldschmied, 66. Silber

67. Goldschmied, 68. Silber

69. Goldschmied, 70. Silber

71. Goldschmied, 72. Silber

73. Goldschmied, 74. Silber

75. Goldschmied, 76. Silber

77. Goldschmied, 78. Silber

79. Goldschmied, 80. Silber

81. Goldschmied, 82. Silber

83. Goldschmied, 84. Silber

85. Goldschmied, 86. Silber

87. Goldschmied, 88. Silber

89. Goldschmied, 90. Silber

91. Goldschmied, 92. Silber

93. Goldschmied, 94. Silber

95. Goldschmied, 96. Silber

97. Goldschmied, 98. Silber

99. Goldschmied, 100. Silber

101. Goldschmied, 102. Silber

103. Goldschmied, 104. Silber

105. Goldschmied, 106. Silber

107. Goldschmied, 108. Silber

109. Goldschmied, 110. Silber

111. Goldschmied, 112. Silber

113. Goldschmied, 114. Silber

115. Goldschmied, 116. Silber

117. Goldschmied, 118. Silber

119. Goldschmied, 120. Silber

121. Goldschmied, 122. Silber

123. Goldschmied, 124. Silber

125. Goldschmied, 126. Silber

127. Goldschmied, 128. Silber

129. Goldschmied, 130. Silber

131. Goldschmied, 132. Silber

133. Goldschmied, 134. Silber

135. Goldschmied, 136. Silber

137. Goldschmied, 138. Silber

139. Goldschmied, 140. Silber

141. Goldschmied, 142. Silber

143. Goldschmied, 144. Silber

145. Goldschmied, 146. Silber

147. Goldschmied, 148. Silber

149. Goldschmied, 150. Silber

151. Goldschmied, 152. Silber

153. Goldschmied, 154. Silber

155. Goldschmied, 156. Silber

157. Goldschmied, 158. Silber

159. Goldschmied, 160. Silber

161. Goldschmied, 162. Silber

163. Goldschmied, 164. Silber

165. Goldschmied, 166. Silber

167. Goldschmied, 168. Silber

169. Goldschmied, 170. Silber

171. Goldschmied, 172. Silber

173. Goldschmied, 174. Silber

175. Goldschmied, 176. Silber

177. Goldschmied, 178. Silber

179. Goldschmied, 180. Silber

181. Goldschmied, 182. Silber

183. Goldschmied, 184. Silber

185. Goldschmied, 186. Silber

Bekanntmachung

Auf Grund der Verordnung des Stellvertreters des Reichsverbandes über die Regelung des Gleichverbrauchs vom 21. August 1918 und dazu ergangenen ministeriellen Ausführungsanweisungen vom 8. September 1918 wird für den Kreis Eifel-Land folgendes bestimmt:

Der § 12 meiner Verordnung über die Regelung des Gleichverbrauchs im Kreise Eifel-Land vom 7. Oktober 1917 wird auf Grund der Verordnung des Herrn Reichswirtschaftsministers vom 28. Oktober 1919 (Rt. G. Bl. S. 1829) wie folgt abgeändert:

„Zurückzahlungen gegen diese Verordnung werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark bestraft. Neben der Strafe können Geld und Geldstrafen, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, eingezogen werden, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht. Die gleiche Strafe trifft denjenigen, der ohne erforderliche Genehmigung eine Schlachtung vornehmen läßt.“

Der § 5 meiner Verordnung über die Regelung des Gleichverbrauchs im Kreise Eifel-Land vom 28. November 1917 wird auf Grund der Verordnung des Herrn Reichswirtschaftsministers vom 28. Oktober 1919 (Rt. G. Bl. S. 1829) wie folgt abgeändert:

„Zurückzahlungen gegen diese Verordnung werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark bestraft. Neben der Strafe können Geld und Geldstrafen, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, eingezogen werden, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht. Die gleiche Strafe trifft denjenigen, der ohne die in der Verordnung vorgesehene Genehmigung eine Schlachtung vornehmen läßt.“

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Brühl, den 17. Dezember 1919.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses:
H. D. Dr. H. H. H.
Reinhold H. H.

Wohnungsmangel Vermieter!

Jede freie oder freierwerdende Wohnung oder Kabin, Lager, Werkstatt, Dienst, Geschäft, od. sonst. Räume, (z. B. Manufakturen) unverzüglich dem Bürgermeister (Wohnungsamt) melden!

Jeden Abschluß eines Mietvertrages auf vorgeschriebenem Formular dem Bürgermeister (Wohnungsamt) anzeigen!

Zurückzahlungen werden mit Geldstrafe bis zu 1000 Mk. geahndet.

Brühl, den 20. Dezember 1919.

Der Bürgermeister.
Dohr.

Danksagung.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Vaters, sprechen wir allen, als auch für die schönen Kranzspenden, unseren innigen,

Herzlichen Dank aus.

Familie Herm. Jos. Leyendecker
Wwe. Jos. Ittenbach

Brühl, im Dezember 1919.

Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner u. Staatsbediensteter. Fachverband der Weichensteller und Bahnwärter.

Ortsverein Brühl. Stamml.: Bendermacher, Kölnstr. Einladung zur Generalversammlung am Sonntag, den 4. Januar 1920, vormittags 9 Uhr. Wegen der reichhaltigen Tagesordnung wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten. Die Beiträge wollen man wie bisher, bei den Vertrauensmännern gegen Quittung abführen.

Stabsbedienstete, welche dem Verbande noch beitreten wollen, sind ebenfalls freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.
H. A. Engels, Vorsitzender.

Gewerkverein christl. Bergarbeiter.

Auf Neujaahr, nachm. 4 1/2 Uhr, findet in der Wirtschaft des Herrn Esser in Badorf eine

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung.

1. Neuwahl des Vorstandes nebst Vertrauensleute.
2. Verschiedene wichtige Besprechungen und Beratungen.

Der Vorstand.

R. D. A.

Reichsverband deutscher Angestellten.

Einladung zu der am Donnerstag, den 1. Januar 1920 nachm. 4 30 Uhr in der Restauration Birgel, Tiergartenstraße stattfindenden

Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand der Verhandlungen des Braunkohlentarif, und der anderen Tarife.
2. Vortrag des Verbandsbeamten Herrn Buchholz, Essen über den neuen Gewerkschaftsband und die Verordnungen.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Bäcker-Zwangs-Innung Brühl-Stadt u. Land

Einladung zur

General-Versammlung

am Donnerstag, den 1. Jan. 1920, morgens 10 Uhr im Lokale des Herrn Birgel.

Tagesordnung.

1. Betreffs Abkündigung.
2. Besprechung zwecks Zwiebackbäckens.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Beamtenvereinigung f. Brühl-Stadt u. Land e. V.

Ortsfaktell des deutschen Beamtenbundes.

Große Demonstrationsversammlung

am Neujahrstage morgens 9 Uhr im Gürzenich in Köln.

Eintrittsgeld gegen die 50% Erhöhung der Teuerungszulagen. Die Brühler Beamten wollen sich zahlreich beteiligen. Abfahrt ab Brühl 7.15 Uhr.

Der Vorstand.

Allen verehrlichen Lesern, Freunden und

Mitarbeitern unserer Zeitung entbieten

herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel

Verlag und Redaktion
der Brühler Zeitung

Allen Wohltätern des Marienhospitals
herzlichen Dank und ein

Gesegnetes Neujahr!

Brühl, 31. Dezember 1919

Die Schwestern des Marienhospitals u. das
Kuratorium: I. V. Msgr. Bertram, Ehrenhochant

Meinen werten Kunden, Freunden und
Bekannten zum Jahreswechsel

herzliche Glückwünsche!

Johannes Lenzen

Metzgermeister

Brühl, (Uhlstr. 50) 31. Dezember 1919

Gasthof zur Krone

Zum Jahreswechsel

wünschen wir allen Freunden und Gönnern

ein glückliches Neues Jahr

Geschwister Kaumanns.

Allein-Ausschank des echten Deutsch-Pilsen
Münchener Weißenstephan

Vertreter für Brühl und Umgegend.

Unserm allverehrten Vereins- und
Stammwirt

Herrn C. G. Vogel

nebst Frau

zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche.

Gewidmet vom

Turn-Verein „Germania“ Pingsdorf

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre

allen meinen werten Gästen.

C. G. Vogel Pingsdorfer Hof

Pingsdorf.

Kierberg-Heide!

Zum Jahreswechsel wünsche allen

Glück und Segen!

Louis Massart

Malers, Glaser und Tapeziermeister

Kierberg

Hotel zur Post

Kölnstraße 65.

Telefon 239.

Heute, Mittwoch abend (Silvester) und morgen
Donnerstag (Neujahr), von 4-11 Uhr

Konzert

Außerdem Neujahr von 11-1 Uhr

Frühkonzert.

Allen Bekannten und Gönnern wünschen wir ein
glückliches neues Jahr.

Karl Müller u. Frau.

Goldflake Capstan Fairfax

Blue Boys zu billigsten Tagespreisen.

Zigarren in allen Preislagen.

Gebr. Brand, Köln a. Rh., Josefsstrasse 10.

Meinen werten Kunden
entbieten ein

glückseliges neues Jahr!

W. Albert Brünell

Wallstraße 70.

Brühl, 31. Dez. 1919.

Kronen- Lichtspiele

Brühl

Ecke Markt

Mittwoch, 31. Dez.

nachm. 4-11 Uhr

Donnerstag, 1. Jan.

nachm. 2-11 Uhr

Der rote Baron

Die gewaltigste
Kriminal-Detektiv-
sensation unserer
Zeit in 5 Akten

Eine Glanzleistung
des Detektivs Green

Rita Lessung

in der Hauptrolle

Die Frau mit den 2 Seelen

Roman in 5 Akten

Prachtv. Ausstattung

Abschriften

Uebersetzungen, Vertet-
schne, Personal Ausweise,
Gebäude jeder Art werden
prompt und vorchriftsmäßig
angefertigt.

Kurfürstenstraße 20 I.
neb. Wirtsh. Pöner, Königl.



Gerben von Fellen

aller Art übernimmt
W. Kistner, Reicherts-
haus 1. Im 104 a Obbe.

Bestenfalls!

Befreiung sof. Alter u. Ge-
schlecht angeb. Ausk. ums.
Josef Kistner, Reicherts-
haus 1. Im 104 a Obbe.

Lange Stiefel

Gr. 44 zu verkaufen.
Kölnstraße 20.

Kath. Gesellenverein

Brühl

Donnerstag, den 1. Januar 1920,
im großen Saale d. St. Josefs Hauses

Aufführung des Festspiels:

Die Blume von Sizilien

Dramatische Legende in 5 Akten,
aus der Zeit der diokletianischen
Christenverfolgung v. Wilh. Mollitor.

Einlaß 5 Uhr Anfang 6 Uhr

Kinder unt. 14 Jahren haben keinen Zutritt

Einlassprogramme zum Preise v.
3 Mk., für Ehrenmitglieder 1.50
Mk., bei den Mitgliedern sowie
im Vereinslokal W. Kirsch Uhlstr.
und in den Geschäften von C. Breit-
bach Markt, Joh. Sonntag, H. Bom-
mes, und M. Pirig, Uhlstrasse.

Es werden nur soviel Programme ver-
kauft, als Sitzplätze vorhanden.

Der Vorstand.

Brühler

Männer-Gesang-Verein

Gegr. 1846 Musikleiter: P. Kuhl, Köln

Einladung

zu dem am Donnerstag, 1. Januar
1920 in der Hubertusburg
stattfindenden

74. Stiftungs-Fest

verbunden mit

Konzert, Theater und

BALL

Während des Balles grosse

Verlosung

Einlass 4 1/2 Uhr Anfang 5 Uhr

Eintrittskarten für Herren 2 Mk.
Damen 1 Mk. sind zu haben bei W. Rösch
und Carl Breitbach, Markt, Wwe. Filz, P.
Rosbach und Geschw. Blume Kölnstr., C.
Löcher, Uhlstr., St. Floor, Pastoratstr. und
bei den Mitgliedern.

Der Vorstand

I. A. W. Rösch, I. Vorsitzender.

Hotel-Restaurant

„Ratskeller“

Brühl — Besitzer: Wilh. Rösch

Fernsprecher 39. Markt 22.

Donnerstag, den 1. Januar 1919,
von Nachmittags 4 bis 11 Uhr

Künstler-Konzert

d. Hannemannschen Kapelle, Köln
unter freundlicher Mitwirkung des
Herrn Konzertsängers Josef
Siegburg, Brühl.

Bestgepfl. Weine nur 1. Firmen. Vorzügl. Küche.
Gute Biere hiesiger u. auswärtiger Brauereien.

Wünsche meinen werten Gästen, Freunden
und Gönnern ein glückliches neues Jahr!

Wilhelm Rösch.